

Modern.
Menschlich.
Megaherz.



Marktgemeinde Michelhausen

GEMEINDE

Post



Aus dem Inhalt

**Leben im
Talentezentrum**

**Neues im
Gesundheitszentrum**

**Post im
Dienstleistungszentrum**



Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters
Ausgabe Nr. 101 | Oktober 2023

Drei Zentren und einiges mehr

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit einem Blick zurück hoffe ich, dass der Sommer Ihre Erwartungen erfüllt hat und Sie erholsame Momente genießen konnten.

Was das Geschehen in der Gemeinde betrifft, so konnte der Sommer dazu genutzt werden, Geplantes zu beginnen, Begonnenes fortzusetzen oder gar zu erledigen und Neues zu schaffen. Die aktuelle Ausgabe unserer „Gemeindepost“ gewährt dazu einen Einblick – wobei drei Zentren im Zentrum stehen.

Zum einen unser Talentezentrum, wo mit neuen Verkehrssicherheitsmaßnahmen (Elternhaltestelle, Fahrrad-Parkplatz sowie neue Zufahrtsstraße) das Schul- und Kindergartenjahr begonnen wurde. *(ab Seite 4)*

Ebenfalls gut angelaufen ist das neue Gesundheitszentrum Tullnerfeld, das seit Juli nicht nur vielfältige medizinische Leistungen anbietet, sondern dessen Angebot durch die neue Kinderordination ab 1. Oktober noch erweitert wird. *(Seite 8)*

Und zum dritten wurde durch die Übersiedelung der Post und die Neugestaltung der Bücherei das Gemeindeamt als Dienstleistungszentrum weiter ausgebaut. *(Seite 10)*

Viele weitere Informationen, etwa über umgesetzte Straßensanierungen, das erfolgreiche Ferienspiel oder unser buntes Vereins- und Freiwilligenwesen ergänzen diese „Gemeindepost“.

All diese Aktivitäten helfen mit, das Lebensumfeld in unserer Gemeinde in Ihrem Sinn und zu Ihrem Nutzen zu verbessern. Wobei klar ist, dass das eine Aufgabe ist, die nie endet. Daher werden wir auch weiterhin alles daransetzen, um unsere Gemeinde gut weiterzuentwickeln. Ich lade Sie dazu ein, sich dabei mit Ideen, Tatkraft, aber auch ehrlicher Kritik einzubringen.

Schon jetzt Danke und alles Gute!

Ihr Bürgermeister

Bernhard Heintl



Inhalt

Vorwort Bürgermeister	3
A AKTUELLES	4
Leben im Talentezentrum Gesundheitszentrum eröffnet Postpartner übersiedelt Gemeindebücherei Heimatismuseum Trauer um Ehrenbürger Straßen erneuert Feuerbeschau	
Aktuelle KURZMELDUNGEN	17
G GEMEINDE	18
Mentale Hilfe Silber bei Euroskills Gassenfest Halterkreuzgasse 50 Jahre Marktgemeinde Fotoaufruf	
F FEUERWEHR	22
Gemeinsame Übungen	
R ROTES KREUZ	23
Tele-Notarzt	
V VEREINE	24
Theaterverein Musikverein Sport Union SV Rust Benefizspiel Ferienspiel Nachlese	
Gemeinde HISTORISCH	27
P PFARRLEBEN	34
Wallfahrt Langegg Kapelle Spital	
S SENIOREN	36
Ausflüge	
J JUBILÄEN	38
Vor den Vorhang	
Gemeinde INFO	40





Wieder viel Leben im Talentezentrum

Neues Kindergarten- und Schuljahr gestartet

382 Kinder starteten Anfang September in das neue Kindergarten- und Schuljahr. Dazu kommen noch 29 Kinder in der Tagesbetreuung „Kindertreff“. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es eine Kindergartengruppe zusätzlich, und zwar im Kindergarten I (Gruppenfarbe lila) für die jüngsten Kindergartenkinder. Damit werden heuer elf Kindergartengruppen und zwei Kleinkinderguppen geführt. In der Volksschule gibt es pro Jahrgang zwei Klassen.

Anzahl KINDER

Kindergarten I 109
(Schulgasse)

Kindergarten II 35
(Bhf Tullnerfeld)

Kindergarten III 54
(Friedhofgasse)

Volksschule 184

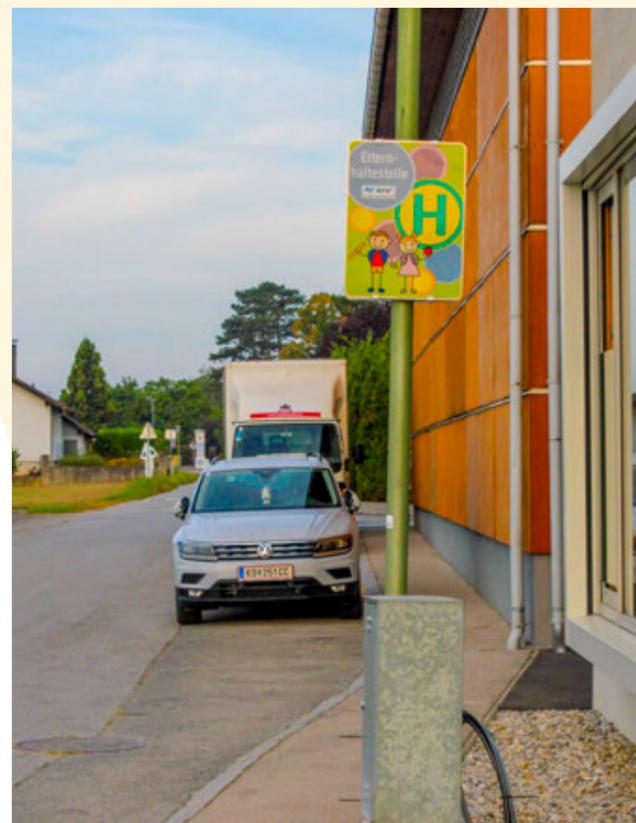


Auch Radfahren vermeidet Autoverkehr, aus diesem Grund hat die Gemeinde für VS-Kinder einen neuen Radparkplatz gestaltet.

Verkehrs-Sicherheitsmaßnahmen

Mit Schulbeginn wurden auch **zwei Elternhaltestellen** in Betrieb genommen. Alle Eltern, die ihre Schulkinder mit dem Auto bringen oder holen, sind eingeladen, diese Elternhaltestellen zum Aus- bzw. Einsteigen der Kinder zu nutzen und nach Möglichkeit nicht in die Schulgasse einzufahren. Ziel dieser Maßnahme, die von der Schulleitung sowie dem Elternverein angeregt und vom Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) erarbeitet wurde, ist, den starken Privatautoverkehr in der Schulgasse vor Unterrichtsbeginn und bei Unterrichtsende zu verringern.

„Jede Autofahrt weniger vor der Schule erhöht die Sicherheit der Kinder“, so Bürgermeister Bernhard Heidl. Daher ist selbstverständlich auch wieder der **Schul- und Kindergartenbus** im Einsatz. Dieses Transportangebot ist für die Eltern, bis auf einen geringen Verwaltungsbetrag für die



Ausstellung des Ausweises, gratis. Die Kosten dafür werden von der Gemeinde getragen. „Pro Woche legen unsere Kinderbusse rund 700 Kilometer zurück, damit privater Autoverkehr vermieden wird und unsere Kinder sicher und umweltfreundlich in Schule und Kindergarten und wieder nach Hause kommen“, so Bgm. Heidl.

Im Zusammenhang mit der Elternhaltestelle wird für die Kinder, die Frühbetreuung in Anspruch nehmen, das Tor zwischen der schulischen Nachmittagsbetreuung (SNMB) und dem Funcourt in der Zeit von 7 bis 8 Uhr geöffnet, damit diese Kinder einen möglichst einfachen Zugang in die Schule haben.

Die Abholung der Kinder aus der SNMB erfolgt wie bisher über den rückseitigen Zugang. Dazu wurde nun die **Zufahrtsstraße (Schulgartenweg)** asphaltiert. Außerdem wurden im Zuge dieser Straßengestaltung

entlang des Schulgartens Parkflächen geschaffen, die neben der SNMB auch den anderen Einrichtungen des Talentezentrums, wie Volksschule, Musikschule, Kindergärten und Musikverein zur Verfügung stehen.

BGM Bernhard Heidl und Vize-BGM Eduard Sanda besichtigen die neu asphaltierte Zufahrtsstraße.



A

AKTUELLES

A

AKTUELLES

„Jedes Kind unseres Talentezentrums ist ein besonderes Versprechen für die Zukunft unserer Gemeinde. Ich wünsche allen ein gutes, erfolgreiches Schul- und Kindergartenjahr.“
Bgm. Bernhard Heini

Unterstützung für Schulmaterialkosten

Zur finanziellen Entlastung der Eltern beim Kauf von Schul- und Unterrichtsmaterialien hat die Marktgemeinde Michelhausen eine zweckgebundene Unterstützung in der Höhe von **3.500 Euro für den Elternverein** der Volksschule Michelhausen beschlossen. Mit dem vom Elternverein organisierten zentralen Sammeleinkauf konnten im Vergleich zum privaten Einkauf die Hefte, Umschläge, Malsachen, etc. günstiger erworben werden. Für Eltern, die Mitglied des Elternvereins sind, konnte so eine spürbare Kostenreduktion erzielt und die Teuerung abgedeckt werden.

Im November veranstaltet der Elternverein den ersten **Kinderflohmarkt**. Dabei können gut erhaltene Wintersportgeräte wie Schi, Schischuhe, Snowboard und Winterbekleidung ebenso wie Spiele, Bücher, CDs, DVDs, Gewand und Schuhe verkauft werden. Organisatorisches und Anmeldung sind auf der Homepage des Elternvereins angeführt (Details siehe Kasten rechts).



Der großzügige Schulgarten bietet den Kindern die Möglichkeit zur Bewegung in der frischen Luft während der Unterrichtspausen.

Erster Kinderflohmarkt
mit Punschstand
18. November 2023
10:00 - 17:00 Uhr

Gewölbe in Pixendorf
(Mayerhofstraße 23)



Infos auf
elternverein-vs-michelhausen.at

Personalwechsel Hilfswerk

Die schulische Nachmittagsbetreuung und die Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) „Kindertreff Michelhausen“ werden vom Hilfswerk angeboten.

Neue Ansprechperson ist **Christine Clark-Wilson**, sie folgt auf Michaela Prassl.

Telefon
0676 878733312



e-mail
christine.clark-wilson@noe.hilfswerk.at

Gut gestartet

Gesundheitszentrum mit vielseitigem Angebot

Das Gesundheitszentrum Tullnerfeld (GZTU) wurde im Sommer mit Prominenz, vielen Gästen und Livemusik feierlich eröffnet. Der Betrieb hat einen guten Start hingelegt und alle Systeme und Abläufe funktionieren. Im Primärversorgungszentrum Tullnerfeld werden die langen Öffnungszeiten und die bunte Vielfalt an Gesundheits- und Sozialberufen sehr gut angenommen.

Auch im Obergeschoß herrscht reger Betrieb: die Praxen „Zahnmedizin Tullnerfeld“ und „Physio Tullnerfeld“ erfreuen sich großer Beliebtheit. Neu dabei ist ab sofort die „Psychische Gesundheit Tullnerfeld“ mit einem Angebot an Wahlärztinnen und Wahlärzten bzw. -therapeutinnen und -therapeuten in den Bereichen Psychiatrie, Psychotherapie und klinisch-psychologischer Diagnostik.

Demnächst startet auch ein weiteres Angebot, die „FachärztInnen Tullnerfeld“. Mit dabei ist unter anderem die **Orthopädin Dr. Sabrina Krejci, der Internist Dr. Erol Erdik** und ab Dezember 2023 die **Chirurgin Dr. Corinna Wandl**.

Am 1. Oktober geht das letzte Puzzle teil im Obergeschoß in Betrieb: die **Kinderordination des Primärversorgungszentrums**. Hier werden drei Fachärztinnen für Kinder- und Jugendheilkunde auf Kassenbasis tätig sein. **Öffnungszeiten: MO 9 bis 15 Uhr, DI 8 bis 15 Uhr, MI 8 bis 15 Uhr, DO 8 bis 15 Uhr, FR 9 bis 14 Uhr.**

Die Terminvereinbarung erfolgt über die **Telefonnummer 057-141**.

Um die zahlreichen Parkplätze sicher erreichen zu können, wurde rechtzeitig vor der Eröffnung die Infrastruktur rund um das GZTU fertiggestellt. So können die Besucherinnen und Besucher den Standort per KFZ, zu Fuß sowie bei Dunkelheit ausgeleuchtet aufsuchen.



Fotos Christian Nowotny

Bürgermeister Bernhard Heinl, Bürgermeister Georg Hagl, Dr. Christa Magerl, Dr. Michael Kaiblinger, Bundesminister Johannes Rauch, Dr. Georg Dorninger, Bürgermeisterin Josefa Geiger und Bürgermeister Leopold Figl



Dr. Georg Dorninger:
„Unser gemeinsames Projekt für die Gesundheit in unserer Region hat Fuß gefasst. Schon jetzt gibt es bei uns ein vielseitiges Angebot und auch für die Zukunft haben wir viele Ideen. Wir freuen uns, für Sie da sein zu dürfen!“ (Foto GZTU)

Erreichbarkeiten



Homepage Gesundheitszentrum
www.gztu.at

PVZ Tullnerfeld
Telefon: 057 141 | pvz@gztu.at

Zahnmedizin Tullnerfeld
Telefon: 02275 60613
ordination@aeenechi.at

Physio Tullnerfeld
www.physio-tullnerfeld.at

Psychische Gesundheit
kontakt@psychiatischepraxis.at



AKTUELLES

A

Fotogalerie zur Eröffnung des GZTU



michelhausen.gv.at/Eroeffnung_Gesundheitszentrum_Tullnerfeld_GZTU

Post-Partner ist übersiedelt

Öffnungszeiten ausgedehnt



v.l.n.r. das Post-Team (Christine Redl und Andreas Hellein) mit Bürgermeister Bernhard Heidl

Die Gemeinde hat den von ihr betriebenen Post-Partner vom alten Standort (Kirchenplatz 2) ins Gemeindeamt verlegt. „Seit Anfang September können die Bürgerinnen und Bürger ihre Postgeschäfte barrierefrei im Gemeindeamt erledigen. Damit wird das Amtshaus noch mehr zu einem Dienstleistungszentrum“, so Bürgermeister Bernhard Heidl.

Konkret zog die Post in die bisherigen Räumlichkeiten der Bibliothek. Diese ist bereits im Sommer in ihr neues geräumiges Zuhause im Untergeschoss des Gemeindeamtes übersiedelt – mit eigenem, barrierefreiem und von Gemeindeöffnungszeiten unabhängigen Eingang über die Rampe auf der Westseite des Gemeindeamtes. Der neue Zugang zum Post-Partner ist kundenfreundlicher, weil ebenerdig, ohne Steigung und barrierefrei. Und es stehen ausreichend Parkplätze

direkt vor dem Gemeindeamt oder vor dem Pfarrheim (gegenüber dem Gemeindeamt) zur Verfügung.

Der Post-Partner wird seit Herbst 2010 von der Gemeinde Michelhausen betrieben, um für die Bürgerinnen und Bürger ein wohnortnahes Angebot an Postdienstleistungen bereit zu stellen. „Der neue Standort ist ein klares Bekenntnis dafür, dass wir als Gemeinde weiterhin großen Wert auf diesen wesentlichen Basisdienst legen und den Post-Partner langfristig absichern wollen“ so Heidl.

Mit der erfolgten Übersiedlung wurden auch die Öffnungszeiten ausgedehnt. „Auf vielfachen Kundenwunsch ist unser Post-Partner ab sofort auch Dienstag und Mittwoch vormittags geöffnet“, so Bürgermeister Heidl.



AKTUELLES

A

**Postpartner
Öffnungszeiten**

Montag, Mittwoch
08:00-12:00 und
13:00-17:00 Uhr
Dienstag
08:00-12:00 und
14:00-19:00 Uhr
Donnerstag
geschlossen
Freitag
08:00-14:00 Uhr

Gemeindebücherei

Unterstützung

Suchen Sie eine neue Herausforderung? Unser Bücherei-Team stellt ab sofort eine neue Mitarbeiterin bzw. einen neuen Mitarbeiter ein. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei uns.



Erweiterte Öffnungszeiten

Ab Oktober wird die Gemeindebücherei für Sie auch am **Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr** geöffnet haben.

Die Bücherei befindet sich im Gebäude der Marktgemeinde Michelhausen und kann seit kurzem über den barrierefreien Seiteneingang, der sich gegenüber vom Friseurgeschäft befindet, erreicht werden.

**GEMEINDE
Bücherei**

Tullnerstraße 16
3451 Michelhausen
Telefon: 02275 5241 32

Öffnungszeiten

Dienstag 16:00-19:00
Freitag 9:00-12:00
Samstag 9:00-12:00
(NEU ab Oktober)

Aus Anlass der Neugestaltung unserer Gemeindebücherei lädt die Marktgemeinde Michelhausen zu einer

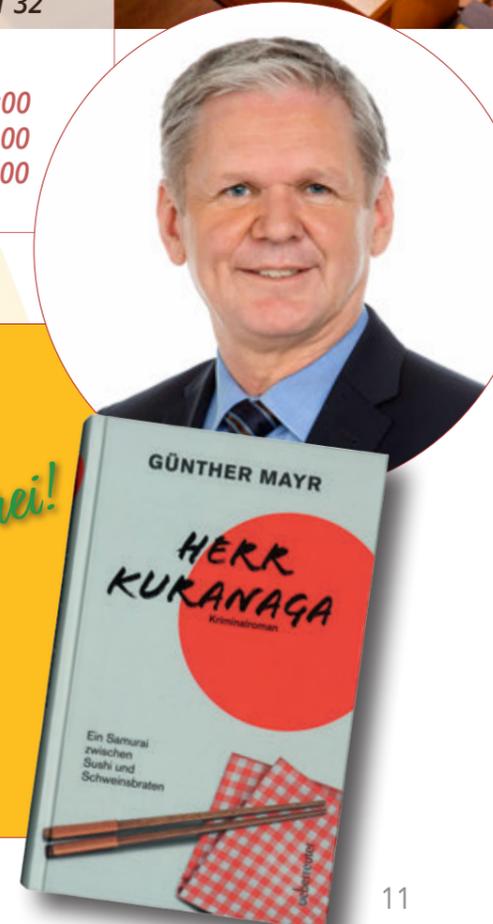
**Buchpräsentation
Von und mit Günther Mayr**

**12. Oktober 2023
18:30 Uhr** *Eintritt frei!*

Veranstaltungssaal im Gemeindeamt

Im persönlichen Gespräch über sein Buch, seinen Beruf als Leiter der ORF-Fernseh-Wissenschaftsredaktion, sowie über das eine oder andere private Geheimnis.

Im Anschluss lädt die Marktgemeinde Michelhausen zu einem kleinen Imbiss.



Neues Ausstellungsobjekt für Heimatmuseum

Um eine neue Attraktion reicher ist das Heimatmuseum in Michelhausen. Ab sofort ist dort auch ein **historischer Steirerwagen** zu bestaunen. **Besitzer des Wagens ist Erich Högl**, der ihn liebevoll restauriert und ihn nun als Leihgabe dem Museum zur Verfügung gestellt hat.

Diese früher im bäuerlichen Bereich verwendete Kutsche wurde von zwei Rössern gezogen. Allerdings wurden diese Wagen nur für Sonntagsfahrten, etwa in die Kirche, oder für festliche Anlässe wie Hochzeiten verwendet.

Übernommen wurde das neue Ausstellungsobjekt von Museumsbetreuer Franz Zachhalmel. Dieser zeigt sich sehr erfreut über dieses tolle Objekt.

Auch Bürgermeister Bernhard Heidl war bei der Übernahme dabei und nahm mit dem Besitzer und dessen Enkel auf der Sitzbank Platz. „Ein herzliches Dankeschön dem Leihgeber. Dieser Wagen bereichert das Museum und erlaubt einen anschaulichen Blick in vergangene Zeiten.“



v.l.n.r. Bürgermeister Bernhard Heidl, Erich Högl mit seinem Enkel Tobias, Franz Zachhalmel. Foto: Franz Zachhalmel

Infos zum Heimatmuseum



michelhausen.gv.at/Heimatmuseum_Michelhausen

Das Heimatmuseum ist noch bis 26. Oktober jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr oder auch außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung mit Herrn Franz Zachhalmel unter 0676 4414164 geöffnet.

Trauer um zwei Ehrenbürger

Die Marktgemeinde Michelhausen zeigt sich tief betroffen über das Ableben ihrer Ehrenbürger **Oberschulrat (OSR) Helmut Weigert** und Gründervater des Heimatmuseums **OSR Franz Rischaneck**. Innerhalb kurzer Zeit verlor die Gemeinde gleich zwei prägende Persönlichkeiten. Beide waren nicht nur Ehrenbürger, sondern auch

Direktoren in der Volksschule Michelhausen. Sowohl OSR Franz Rischaneck als auch OSR Helmut Weigert hatten ein sehr umfangreiches Wirkungsfeld und haben in der Gemeinde Spuren hinterlassen. Die detaillierten Nachrufe finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde (siehe Links und QR-Codes unten).

OSR Franz Rischaneck



Foto Archiv Rischaneck

Bürgermeister Heidl:
„Ein Stück Michelhausen ist von uns gegangen.“
Auszeichnungen:

- 1992: Ehrenring
- 2002: Ehrenbürgerschaft
- 2010: Ehrenzeichen in Gold
- 2022: Ehrenstatuette

Nachruf Rischaneck:
www.michelhausen.gv.at
oder direkt per Kurzlink:
<https://bit.ly/44YxGCP>



OSR Helmut Weigert

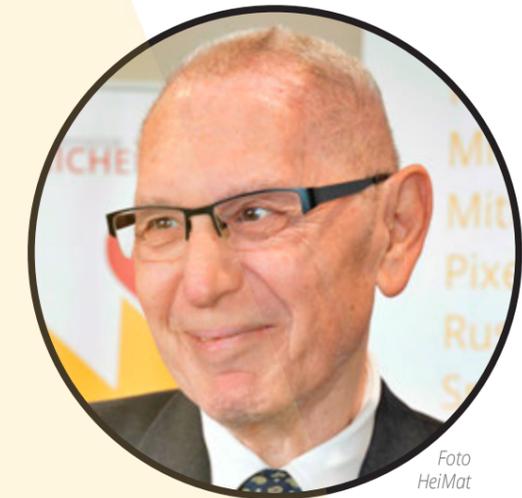


Foto HeiMat

Bürgermeister Heidl:
„Hat unsere Gemeinde im Herzen getragen.“
Auszeichnungen:

- 2004: Ehrenring
- 2014: Ehrenzeichen in Gold
- 2022: Ehrenbürgerschaft

Nachruf Weigert:
www.michelhausen.gv.at
oder direkt per Kurzlink:
<https://bit.ly/48hn3xE>



Straßen wurden erneuert

AKTUELLES



Wiener Straße in Michelhausen

Bedingt durch zahlreiche Fahrbahnschäden (Risse, Schultersetzungen, Verdrückungen, Unebenheiten, etc.) entsprachen einige Straßenabschnitte in Michelhausen und in Rust nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. „Die Belagserneuerung war dringend notwendig, weil durch die schadhafte Fahrbahn viel

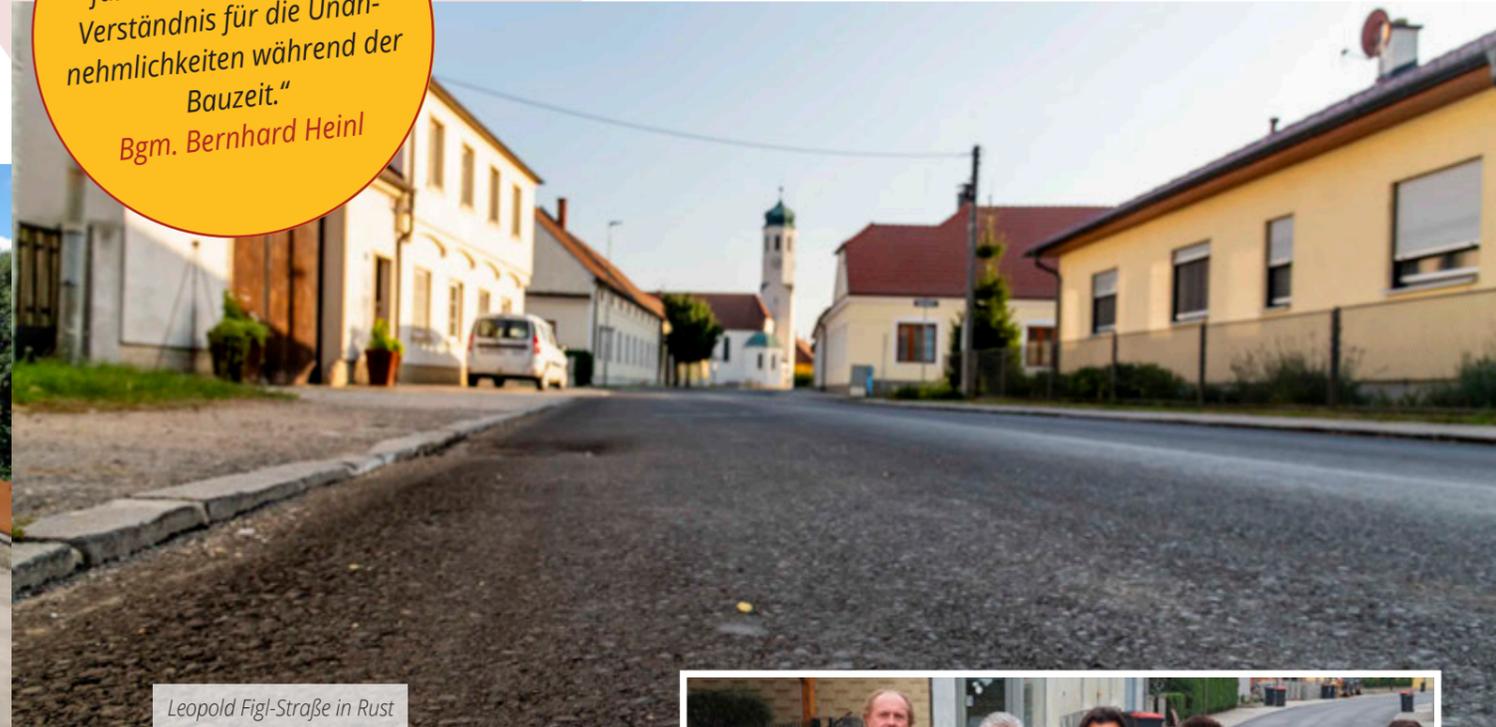
Lärm entstand. Durch die Sanierung erhoffen wir uns eine merkliche Verbesserung,“ so Bürgermeister Bernhard Heini. Es wurden die bestehenden Deckschichten abgefräst, wo nötig eine Asphalttragschicht ersetzt und eine Deckschicht eingebaut. In Rust hatte das Fräsmaterial einen besonders kurzen Weg: es wurde unmittelbar von der Baustelle zum nahe liegenden Güterweg „Im Lichten Winkel“ transportiert und dort für eine notwendige Reparatur der Oberfläche verarbeitet.

Die Gesamtkosten von rund 268.000 Euro der Ortsdurchfahrt Rust und rund 130.000 Euro der Wiener Straße in Michelhausen werden zur Gänze vom Land NÖ getragen, da es sich um Landesstraßen handelt.



Güterweg im Lichten Winkel in Rust

„Danke allen Anrainern für die Geduld und das Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauzeit.“
Bgm. Bernhard Heini



Leopold Figl-Straße in Rust

In der Bäckerkreuzsiedlung in Rust wurden neben der Herstellung der Straße auch die Nebenflächen (Fahrzeugabstellbereiche, Grünrabatte) gestaltet. Lage, Anordnung und Größe der einzelnen Nebenflächen wurden mit den Bewohnerinnen und Bewohnern individuell festgelegt. Die Bepflanzung erfolgt nach den Wünschen der Anrainer. Angeschafft werden die Pflanzen durch die Gemeinde, im Gegenzug übernehmen die Anrainer die Pflege der Grünflächen.



v.l.n.r.: Manfred Dornmayr (Strm. Atzenbrugg), Vizebürgermeister Eduard Sanda, Straßenmeister Horst Kronawetter, LAbg. Martin Antauer, Bürgermeister Bernhard Heini, LAbg. Bernhard Heinrichsberger, DI Harald Kaufmann (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung 2 in Tulln), Thomas Singhofer (Strm. Atzenbrugg)



Bäckerkreuzsiedlung in Rust

Detaillierte Infos unter



michelhausen.gv.at/Ortsdurchfahrt_Rust



michelhausen.gv.at/Fahrbahnerneuerung_Michelhausen_Sued

Feuerpolizeiliche Beschau

Regelmäßig findet im Gemeindegebiet die feuerpolizeiliche Beschau statt. Ab Oktober 2023 wird diese **in Rust** von der Firma Hüblauer Leonhard, Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer, aus Tulln durchgeführt.

Die Feuerbeschau erfolgt nur in jenen Objekten, in denen die Firma Hüblauer als Rauchfangkehrer zuständig ist.

Sie wird in Ein- und Zweifamilienhäusern nur vom Rauchfangkehrermeister, in Betrieben und landwirtschaftlichen Liegenschaften sowie Wohnhausanlagen zusätzlich unter Beziehung eines Vertreters der Feuerwehr und sonstiger erforderlicher Sachverständigen durchgeführt.

Was ist eine feuerpolizeiliche Beschau?

Gemäß § 14-16 des NÖ Feuerwehrgesetzes (NÖFG 2015) ist der zuständige Rauchfangkehrer verpflichtet, mindestens einmal innerhalb von 10 Jahren eine feuerpolizeiliche Beschau durchzuführen. Dieser hat selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die feuerpolizeiliche Beschau zu planen und zu organisieren.

Die feuerpolizeiliche Beschau ist somit eine in regelmäßigen Abständen durchgeführte, gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Bauwerke auf Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken sowie Rettungs- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten.

Dabei wird im Besonderen folgendes überprüft:

- Zufahrtsmöglichkeit für Rettungsdienste und Feuerwehr inkl. Fluchtwege
- Löschwassersituation und erste Löschhilfe (Feuerlöscher)
- Brandabschnittsbildung, Brandwände
- Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten und Flüssiggasen
- Lagerung von festen Brennstoffen, Erntegütern u.ä.
- Feuerungsanlagen hinsichtlich Brandschutz
- Garagen, Fahrzeugabstellplätze und Unterstellplätze

Sinn der feuerpolizeilichen Beschau

Ein nach Fertigstellung sicheres Bauwerk wird im Laufe der Zeit durch das Nutzen und Bewohnen verändert. Durch sogenannte Betriebsblindheit und Gewohnheit können daher ungewollt Sicherheitsrisiken entstehen. Um diese aufzuzeigen und zu beseitigen, kommt die Feuerbeschau in regelmäßigen Abständen in die Objekte und hilft so den Nutzern der Objekte durch Feststellung der Risiken und fachkundige Beratung wiederum ein sicheres Objekt zu erhalten.

Die Gebühr für die Feuerbeschau ist landesgesetzlich geregelt und wird direkt vom Rauchfangkehrermeister verrechnet.

Wir ersuchen Sie, den Rauchfangkehrer bei seiner Arbeit zu unterstützen.

Der genaue Durchführungstermin wird Ihnen direkt vom Rauchfangkehrermeister in einem persönlichen Schreiben ca. 2 Wochen im Vorhinein bekanntgegeben.



IHR NÖ RAUCHFANGKEHRER
Für Schutz und Sicherheit

AKTUELLE Kurzmeldungen

Keine gelben Säcke im ASZ

Der Container zur Abgabe von gelben Säcken im Altstoffsammelzentrum (ASZ) Pixendorf steht künftig nicht mehr zur Verfügung. Seit der Umstellung auf das neue Sammelsystem wurde eine zusätzliche Abgabemöglichkeit dafür geschaffen. Wie das Bild zeigt, wurde dieses Angebot rücksichtslos zur generellen Entsorgung genutzt. Daher sehen wir uns leider gezwungen, dieses Angebot einzustellen.

Ab 15. Oktober 2023 können demnach gelbe Säcke nicht mehr im ASZ, sondern nur noch über die reguläre Haus-Abholung entsorgt werden.



Richtige Reifenentsorgung im ASZ

Vermeht werden im Altstoffsammelzentrum in Pixendorf kostenpflichtige Reifen falsch entsorgt. Kostenlos sind nur Reifen ohne Felge bis maximal 62 Zentimeter Außendurchmesser. Die Entsorgung größerer Reifen bzw. mit Felge ist kostenpflichtig und kann nur mit anwesender ASZ Betreuungsperson erfolgen (Mittwoch 15 bis 19 Uhr).



Neue Info-Broschüre

Viel Wissenswertes über charakteristische Tier- und Pflanzenarten des Tullnerfelds und Einblick in den Wandel der Landschaft bietet die neu erschienene Broschüre vom Netzwerk Natur Tullnerfeld. Auf den letzten Seiten regen Handlungsmöglichkeiten für die Natur - vor allem für Privatpersonen und Gewerbetreibende - zum Tun an.

Die Broschüre kann am Gemeindeamt abgeholt werden oder online unter <https://natur-tullnerfeld.at/natur-im-tullnerfeld/informationsbroschuere/> gelesen werden.



Foto: VNaturschutzbund

A

AKTUELLES

Weitere Infos unter



[hueblauer.at/Infos & Downloads](http://hueblauer.at/Infos&Downloads)



rauchfangkehrer.org/Verordnungen.html

Mentale Hilfe

Jetzt neu in Michelhausen

Psychosoziale Beratung hat gerade in den letzten, sehr herausfordernden Jahren einen wichtigen Stellenwert erlangt. Pädagogin und Psychosoziale Beraterin unter Supervision, Martina Mocker, bietet in Zukunft mit Unterstützung der Gemeinde Beratung in allen Lebenslagen an.



Frage: Psychosoziale Beratung – was kann man sich darunter vorstellen?

Martina Mocker: Ich biete Unterstützung bei den Themen Selbstfürsorge, Verluste, Konfliktlösung, Stress, Leistungsdruck, Entscheidungsfindung sowie Beziehungs- und Familienthemen – um ein paar Kernpunkte des sehr großen Feldes zu nennen.

Frage: Wie läuft eine Beratung genau ab?

Martina Mocker: Der Erstkontakt erfolgt per Mail, WhatsApp oder Telefon, wo wir über die Themen, die bearbeitet werden sollen, kurz sprechen und uns einen Termin ausmachen. Falls ich gerade in einem Gespräch bin, melde ich mich verlässlich innerhalb von 48 Stunden (Ausnahme Urlaub). Alle Gespräche bleiben anonym und vertraulich. In der Beratung sprechen wir über Themen, die einen beschäftigen und die man sonst mit niemandem besprechen kann. Auch wenn Sie an sich selbst arbeiten möchten, sind Sie bei mir richtig. Diese Erstberatung im Ausmaß von 100 Minuten ist für unsere Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer kostenlos. Sollte der

Wunsch einer längerfristigen Begleitung entstehen, kann ich individuelle Preispakete anbieten.

Frage: Gibt es auch andere Angebote?

Martina Mocker: Zusätzlich zu den Beratungsstunden wird es einmal im Monat das sogenannte „Philosophencafé“ geben. Dazu möchte ich alle Menschen einladen, die sich gerne über Themen und Herausforderungen des Alltags austauschen möchten. Der beigelegte Fragebogen gibt einen Überblick über möglichen Themen bei Einzelgesprächen, Workshops oder im Philosophencafé. Ich würde mich über Ihr Interesse und ausgefüllte Fragebögen (bis Ende Oktober im Gemeindeamtbriefkasten) sehr freuen.

Martina Mocker

PsychoSoziale Beratung
(unter Supervision)

martina.mocker@mailbox.org

Mobil bzw. WhatsApp: 0680 11 22 388



Silber bei EuroSkills

Durch Hilfe aus Michelhausen zum Vize-Europameister



Von 6. – 8. September 2023 haben die EuroSkills Wettbewerbe im polnischen Danzig stattgefunden. 44 österreichische Jung-Fachkräfte haben sich in 38 Berufen der Konkurrenz gestellt. Das Team Austria brillierte mit insgesamt 27 Medaillen.

Unter den Siegern war auch der **österreichische Möbeltischler Jürgen Perhofer**, der für seinen Einsatz die **Silbermedaille** erhielt. Perhofer wurde von **Leo Moser** aus der Holzwerkstatt Moser in Michelhausen in dessen Funktion als **Experte des österreichischen Möbeltischler-Kandidaten** auf den Wettbewerb vorbereitet. Experten trainieren die Teilnehmer im Vorfeld und sind vor Ort für die Durchführung sowie Bewertung der Wettkämpfe verantwortlich. Die Tischler-Kandidaten stellen sich bei

EuroSkills der Aufgabe, innerhalb von 18 Stunden ein Möbelstück nach Plan zu fertigen. Handwerkliches Geschick, aber auch Nervenstärke sind dabei gefragt. Damit die jungen Fachkräfte ihr Maximum abliefern konnten, wurde im Vorfeld viel trainiert. Perhofer kam dafür unter anderem in die Holzwerkstatt Moser.

1997 hat Leo Moser selbst an den WorldSkills teilgenommen und Bronze geholt. Mit Arbeitsaufenthalten in England und Australien gibt er seit 2015 sein Wissen den Tischlerkandidaten für EuroSkills bzw. WorldSkills als Experte weiter. Dies ist eine intensive Tätigkeit, die dadurch belohnt wird, dass er den jungen Menschen seine Erfahrung sowie die Freude am Handwerksberuf weitergeben darf.

Ehrung nach erfolgreicher Teilnahme an den EuroSkills Wettbewerben.

v.l.n.r. Mag. Philipp Gady (Vizepräsident WKÖ), Claudia Plakolm (Staatssekretärin), Leo Moser (Experte Möbeltischler), Jürgen Perhofer (Kandidat Möbeltischler), Ing. Josef Herk (Präsident Verein SkillsAustria und Präsident der WKStmk). Foto SkillsAustria Florian Wieser

Gelungenes Gassenfest in der Halterkreuzgasse

G

Zu einem **Gassenfest** trafen sich die Bewohnerinnen und Bewohner der **Halterkreuzgasse** in Michelhausen. Der gemütliche Abend stand dabei im Zeichen des nachbarschaftlichen Kennenlernens. „Die Idee wurde sofort von allen mit großer Begeisterung aufgenommen.

Unser Grätzl hat das Fest genossen“, so die **Initiatorin Karin Widermann** (2. Reihe, 5.v.l.). Auch **Bürgermeister Bernhard Heidl** (vorne, 4.v.l.) war dabei: „Eine gute Nachbarschaft lässt sich nicht von oben verordnen, sondern entsteht durch die Menschen vor Ort.“

GEMEINDE

PAPIEREBITTE

EVN
Energie. Wasser. Leben.

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

- Den Energieausweis brauchen Sie
- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
 - als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
 - bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten: Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Mach mit!

Interessierte für Fotoprojekt anlässlich 50 Jahre Markterhebung gesucht

1975 wurde Michelhausen zur Markt-gemeinde erhoben. **2025 soll das mit einem Fotoprojekt gefeiert werden.** Dafür wurde vor kurzem eine Arbeitsgruppe gegründet. Diese beschäftigt sich mit **Fotos von damals bis in die Gegenwart.**

Foto- und Geschichtsinteressierte mit Bezug zur Gemeinde sind herzlich eingeladen, sich einzubringen, insbesondere Personen, die im Besitz historischer Fotos aus der Gemeinde sind.

KONTAKT
bei der Gemeinde

Dominik RIEDMAYER

Telefon 02275 5241 17
e-Mail redaktion@michelhausen.gv.at



1975: Markterhebung

Gemeindeamt im Herbst



Vegetationsbrandübung



Gemeinsam mit der **FF-Michelhausen** und der **FF-Michelndorf** (gesamter Unterabschnitt Michelhausen) wurde von der **FF-Rust** am 10. August auf einem Acker in Rust eine Vegetationsbrandübung durchgeführt. Dabei wurde auf richtige Ausrüstung, das richtige Vorgehen und die Möglichkeiten der Brandbekämpfung das Augenmerk gerichtet, wie:

- Schutzkleidung für die Vegetationsbrandbekämpfung
- Sicherheitsregeln
- Brandbekämpfung mit Löschfahrzeugen
- Löschwasserentnahmestellen
- Strategien für Vegetationsbrandbekämpfung
- Taktik bei der Vegetationsbrandbekämpfung

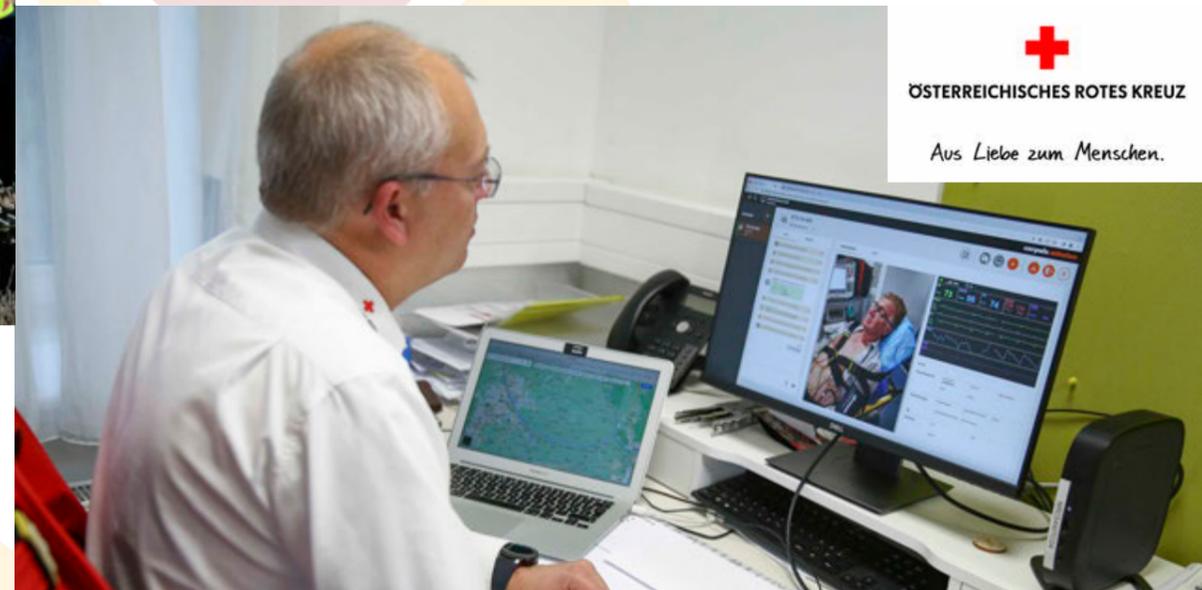
Gemeinsame Übung mit FF-Atzenbrugg

Wie auch schon in den vergangenen Jahren veranstaltete die **FF-Rust** am 14. August eine gemeinsame Übung mit der **FF-Atzenbrugg**. Diesmal stand der Hydraulische Rettungssatz, bestehend aus Spreizer und Schere, im Mittelpunkt. Die **FF-Atzenbrugg** rückte mit Ihrem Kleinrüstfahrzeug an und erklärte die Handhabung und richtige Vorgehensweise mit dem hydraulischen Rettungssatz. Danach konnten die Kameraden der **FF-Rust** selbst Hand anlegen und ein Auto zerlegen.



Fotos: FF Rust

Tele-Notarzt: 160 Einsätze, 35 Stützpunkte eingebunden



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Künftig wichtige Säule der präklinischen Versorgung.

Das Tele-Notarzt-Projekt in Niederösterreich gewinnt immer mehr an Fahrt: Nachdem bereits 33 Rotkreuz- und zwei Arbeiter-Samariterbund-Stützpunkte in das System eingebunden werden konnten, wird nun an der Implementierung der Johanniter Unfallhilfe und des Sozialmedizinischen Dienstes gearbeitet. Auch in Atzenbrugg ist beim hiesigen Roten Kreuz dieses System bereits seit April im Einsatz.

„Für uns ist es wesentlich, unsere hervorragend ausgebildeten Notärzte möglichst effizient einsetzen zu können. Es geht uns darum, die notärztliche Ressource für jene Menschen freizuspielen, die dringend ärztliche Unterstützung benötigen“, sagt der Ärztlicher Leiter Rettungsdienst des Roten Kreuzes Niederösterreich, Dr. Berndt Schreiner.

Insgesamt sind 125 Rettungsfahrzeuge des Roten Kreuzes mit der notwendigen Technik ausgestattet und 1.205 Notfallsanitäter entsprechend ausgebildet worden. Einer dieser Rettungsfahrzeuge ist der Rettungswagen der Rotkreuz-Dienststelle Atzenbrugg-Heiligenreich.

Hinzugezogen wird der Tele-Notarzt dann, wenn es etwa um die Beratung der Rettungsanitäter bei nicht kritischen Patienten geht. Aber auch, wenn sich der Zustand von Patienten plötzlich verschlechtert, kann dieses System das Intervall bis zum Eintreffen des nachgeforderten Notarztes verkürzen. Die Sanitäter können sich vor Ort mit dem Smartphone mit dem Tele-Notarzt verbinden. Dieser verfolgt vor dem Laptop den Einsatz und kann mit den Sanitätern kommunizieren und auf die notwendigen Daten zugreifen.



Ausflug & Ausblick

Vereinsausflug 2023

Der Theaterverein Hirtabuam verbrachte beim diesjährigen Vereinsausflug drei herrliche Tage in Niederösterreich und dem Burgenland. Mit dem Bus ging es unter anderem zur **Firma Niemetz**, wo die 44 Teilnehmer eigene Schwedenbomben herstellen und verkosten konnten. Weitere Höhepunkte waren der Besuch im **Dorfmuseum Mönchhof** und die Vorstellung der **Duftmanufaktur Steppenduft in Frauenkirchen**. Alle Teilnehmer durften auch eine **Führung auf der Schlossinsel im Nationalpark Donau-Auen** genießen, sowie eine **Kutschenfahrt im Neusiedlersee-Gebiet**. Den Abschluss bildete der Besuch der **Seegrötte Hinterbrühl** mit Bootsfahrt auf dem größten unterirdischen See Europas.



Duftmanufaktur Steppenduft



VEREINE



Dorfmuseum Mönchhof



Alle Aufführungstermine

- FR 17. November | 20:00 Uhr
- SA 18. November | 20:00 Uhr
- SO 19. November | 17:00 Uhr
- FR 24. November | 20:00 Uhr
- SA 25. November | 20:00 Uhr
- SO 26. November | 17:00 Uhr
- FR 1. Dezember | 20:00 Uhr
- SA 2. Dezember | 20:00 Uhr
- SO 3. Dezember | 17:00 Uhr
- DO 7. Dezember | 20:00 Uhr
- FR 8. Dezember | 17:00 Uhr

Viele Informationen gibt es auf der komplett überarbeiteten Homepage



theaterverein-michelhausen.at

Theatersaison 2023

„Die Proben für das diesjährige Theaterstück **„Hugos Heldentat“** starteten Anfang September, mein Team und ich freuen uns auf Ihren Besuch – **von 17.11. bis 08.12. im Veranstaltungssaal der Gemeinde Michelhausen**“, so Obfrau Eva Riedmayer. Der Kartenvorverkauf startete am 1.10. wie gewohnt unter www.oeticket.com und in teilnehmenden Banken und Trafiken.



Offizielles Foto für das Theaterstück „Hugos Heldentat“

Fotos: Theaterverein Hirtabuam

MUSIKVEREIN MICHELHAUSEN

Erfolgreich bei Fest & Bewertung



Fotos: Musikverein Michelhausen

Das zweitägige Fest „Musik im Walde“ brachte einen neuen Besucherrekord hervor. Sogar ein kurzes Unwetter konnte die Stimmung beim Veranstalter und bei den Gästen nicht trüben. Nicht nur kulinarisch wurden die Besucherinnen und Besucher verwöhnt, sondern auch musikalisch mit Christian Nowotny (CN Music), Weisenblasen und dem Dämmerchoppen der Blasmusik Langenrohr. Herzlichen Dank allen, die das Fest ermöglicht und besucht haben.



Bei der diesjährigen **Marschmusikbewertung in Großweikersdorf** nahmen 18 Kapellen teil. Dabei erlangte der Musikverein in Anwesenheit von Bürgermeister Bernhard Heindl und Vizebürgermeister Eduard Sanda 72 von 80 möglichen Punkten, worüber sich Stabführerin Corina Haslinger sehr freut.

Fotos & Berichte auf der Homepage



musikverein-michelhausen.at



@Musikverein Michelhausen



@musikjugendmichelhausen

GEMEINDE historisch

Quelle: Franz Zachhalmel



Foto: Wikimedia Commons

Vor 175 Jahren
1848

Hans Kudlich beantragte am 24. Juli 1848, als jüngster Abgeordneter des Österreichischen Reichstages, die **Befreiung der Bauern** von Zehent, Robot und allen Untertänigkeitsverhältnissen. So wurden aus herrschaftlichen Untertanen gleichberechtigte Staatsbürger gemacht. Das kam 11,7 Millionen Landvolkangehörigen mit 17 Millionen Hektar landwirtschaftlicher Fläche zugute und leitete damit die größte Eigentumsverschiebung in Österreichs Geschichte ein.



Foto aus „Tullner Fotonostalgie“ von Manfred Schobert

Vor 70 Jahren
1953

1. Blumenkorso in Tulln. Bei einem Frühschoppen mit Bürgermeister, Gärtner, Chef der Tullner Bezirksnachrichten (TBN) und der Druckerei Goldmann wurde die Idee geboren. Mit großen Ausstellungsflächen in der alten Feuerwehrscheune, vielen Arrangements rund um den Stadtsaal und einigen geöffneten privaten Gärten entwickelte sich die heutige Internationale Gartenbaumesse und begründete den Ruf Tullns als Blumenstadt.



Erste Pfarrgemeinderatssitzung mit Jan Dudka Oktober 1998. Foto Pfarre Michelhausen

Vor 25 Jahren
1998

Mag. Jan Dudka startete am 1.9.1998 sein Amt als Pfarrer in Michelhausen und Rust. Das Foto zeigt die erste Pfarrgemeinderatssitzung im Oktober 1998. Der am 16. April 1961 in Polen geborene Theologe ist bis heute bei den Bürgerinnen und Bürgern bekannt und beliebt gleichermaßen. Das Jubiläum wird am Sonntag, den 8. Oktober mit einer speziellen Messe für ihn gefeiert.



VEREINE

Wir bewegen Menschen

SPORT
UNION
MICHELHAUSEN



Unser Sportprogramm

Spannendes 2. „Grandi“-Turnier

UTC Michelhausen

Insgesamt 23 Mixed-Doppel sowie 22 Herren-Doppel Teams kämpften um den Sieg. Nach 58 Matches bei toller Atmosphäre standen die Sieger fest und freuen sich auf die Neuauflage im nächsten Jahr.

Die begehrte Trophäe der „Goldenen Ananas“ gewannen Elisabeth Magyar mit Kevin Lieber (Mixed-Doppel) und Andreas Buchinger mit Jürgen Aigner (Herrendoppel). Die Organisatorinnen danken allen Helferinnen und Helfer.



Photovoltaik am Dach des Vereinshauses

Ende Juni wurde mit tatkräftiger Unterstützung einiger Mitglieder eine 12 kWp Photovoltaikanlage am Dach des Vereinshauses der Sportunion Michelhausen installiert. Sie wird im Jahr **mehr als 12.000 kWh** elektrische Energie erzeugen, das ist mehr als der Verbrauch des Vereinshauses und wird so zum Netto-Energielieferanten.

v.l.n.r. Elisabeth Magyar, Andreas Buchinger, Jürgen Aigner, Bürgermeister Bernhard Heigl.
Foto: UTC Michelhausen



Ergebnisse und Fotos unter



michelhausen.sportunion.at/tennis/



@Tennisverein Michelhausen



@tennismichelhausen

Programm	Wo?	MO
16:00-16:55 Kleinkinderturnen	Turnsaal	
17:00-18:25 VS Turnen	Turnsaal	
18:30-19:25 Geräteturnen	Turnsaal	
18:30-19:30 Pilates	Raika	
19:30-21:00 Männerturnen	Turnsaal	

Programm	Wo?	DI
16:00-16:50 Eltern-Kinder Turnen	Turnsaal	
18:00-19:00 Fallen ohne Reue	Turnsaal	
19:00-19:30 PIIT	Turnsaal	
19:30-20:30 Rückenfit	Turnsaal	
19:00-20:30 Jiu Jitsu Goshindo Erw	Turnsaal	
17:00-19:00 Tanzen für Senioren	Mitterndorf	

Programm	Wo?	MI
18:00-19:30 Jiu Jitsu Kinder	Turnsaal	
19:00-19:30 Functional Fit Cardio	Turnsaal	
19:35-20:35 Functional Fit	Turnsaal	
19:00-20:00 Poweryoga	Kinderg. 3	

Programm	Wo?	DO
19:00-20:00 Yoga	Kinderg. 3	
19:00-19:30 PIIT	Turnsaal	
19:30-20:30 Fit & Fun	Turnsaal	
19:00-21:00 HEMA	Kinderg. 1	

Programm	Wo?	FR
17:30-18:10 Bodywork	Online*	
17:30-19:00 Jiu Jitsu Goshindo Kind	Turnsaal	
18:00-19:25 Jiu Jitsu Judendliche	Turnsaal	
19:30-21:00 Jiu Jitsu Erwachsene	Turnsaal	
19:00-21:00 Jiu Jitsu Goshindo Erw	Turnsaal	

* INFO Onlinetraining Freitag: Anmeldung unter 0664 786 18 77 erforderlich!

VEREINE



Jede Menge Promis bei Spiel für guten Zweck

Fußball-Legenden sammelten € 14.300 für betroffene Familie



Fotos: Erich Marschik



Bürgermeister Bernhard Hehl flankiert von Toni Polster (links) und Innenminister Gerhard Karner (rechts). Foto: Erich Marschik

Zu einem gelungenen Abend mit vielen Gewinnern wurde das Benefizspiel der Fußball-Legenden auf der Sportanlage in Rust. Zwar trennten sich die Legenden des SV Rust und die Promilegenden mit einem fairen 5:5-Unentschieden, dennoch konnten sich beide Teams als Sieger fühlen, denn das Spiel lockte 800 Besucher nach Rust, die gemeinsam mit den Stars fleißig spendeten. Am Ende konnte der überraschend angereiste Innenminister Gerhard Karner einen Spendenscheck in der Höhe € 14.300 an Bürgermeister Bernhard Hehl überreichen. Das Geld kommt einer von einem Schicksalsschlag betroffenen Familie aus der Gemeinde zugute.

Die von **Toni Polster** betreute Promimannschaft, in der unter anderem **Ivica Vastic, Andi Ogris, Andreas Ivanschitz, Thomas Flögel, Reinfried Herbst, Mark Digruber oder ZIB-Journalist Hans Bürger** im Einsatz waren, mussten all ihr Können aufbieten, um gegen die motivierten Ruster Oldies zu bestehen.

Mit viel Fingerspitzengefühl geleitet wurde das Match von **Österreichs Vorzeigeschiedsrichterin Sara Telek**. Für die klaglose Abwicklung sorgte das Team des SV Rust unter **Obmann Josef Leckel**.

Ebenfalls am Rande des Spielfeldes gesichtet wurden weitere prominente Gäste wie **Ex-Miss-World Ulla Weigerstorfer, Fußballpräsident Johann Gartner,**

ÖFB-Teamchefin Irene Fuhrmann und Felix Gasselich. Für gute Stimmung vor und während des Spiels sorgten die Moderatoren Martin Lammerhuber sowie Bürgermeister Bernhard Hehl, der sich auch überwältigt von der großen Spendensumme zeigte: „Ein herzliches Dankeschön an alle, die hier mitgetan und mitgeholfen haben.“

Foto: Erich Marschik



VEREINE

Viele Fotos auf der Homepage der Marktgemeinde Michelhausen



michelhausen.gv.at/Leben/Fotogalerie

Mehr Informationen



sv-rust.at

Das war das Ferienspiel 2023

Knapp 650 Kinder bei 15 Veranstaltungen

Von 1. Juli bis 3. September wurde für ein abwechslungsreiches Programm in den neun Ferienwochen gesorgt. Insgesamt knapp **650 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** besuchten die **15 Veranstaltungen des Ferienspiels**. Zusammengestellt wurde das Programm von GfGR Daniela Schodt. Sehr erfreut zeigt sich Bürgermeister Bernhard Heini: „Das große Interesse ist ein schönes Zeichen der Lebendigkeit in unserer Gemeinde. Ein großes Danke den vielen Kindern, die mit dabei waren, aber auch den Vereinen, Feuerwehren und Veranstaltern für die einzelnen Termine.“



VEREINE



Wir Niederösterreicherinnen



Musikverein



Katholische Jugend und Ministranten



Bernhard Fibich Konzert



SPÖ & Unabhängige Team Michelhausen



Zivilschutzverband, Rettung & Feuerwehr



JVP Schnitzeljagd



FF Rust



FF Michelhausen



Dartverein



NÖ Senioren



Mountainbike-Nachmittag



Sportunion Spielefest



Familienfest 2023



Familienfest 2023 - alle Kinder



Am letzten Samstag im August fand die traditionelle Wallfahrt der Pfarre Michelhausen nach Maria Langegg statt. Mehr als 30 Fußwallfahrer pilgerten von Statzendorf zum Wallfahrtsort, wo sie auf nochmals so viele Autobus-, privat oder per Fahrrad angereisten Wallfahrer stießen, unter ihnen auch Bürgermeister Bernhard Heidl. Gemeinsam feierten an die 100 Personen aus der Gemeinde eine Marienmesse in der Wallfahrtskirche.



Fotos Pfarre Michelhausen



Ortskapelle Spital nach Renovierung gesegnet



Bei herrlichem Sommerwetter wurde zu Maria Himmelfahrt in Spital die Segnung der Ortskapelle durchgeführt. In seiner Begrüßung erläuterte Gemeinderat Bernhard Baumgartner, dass auf Grund eines Wasserschadens eine umfangreiche Sanierung und Renovierung der Kapelle nötig war.

In zahlreichen Arbeitsstunden ließ die Dorfgemeinschaft ihre Kapelle wieder in neuem Glanz erstrahlen. Bürgermeister Bernhard Heidl lobte in seiner Ansprache die Eifrigkeit und die Gemeinschaft der Bewohner in Spital und dankte allen voran

Dorfgemeinschaft Spital mit Pfarrer Jan Dudka (4.v.l.), Johanna Puxbaum (5.v.l.), Anita Zach-Krapfenbauer (7.v.l.), Rosa Ginsthofer (9.v.l.), Gemeinderat Bernhard Baumgartner (8.v.r.), Bürgermeister Bernhard Heidl (7.v.r.).
Foto: HeiMat

Rosa Ginsthofer, die sich schon Jahrzehnte um die Kapelle kümmert.

Die Segnung nahm Pfarrer Jan Dudka vor und sie wurde von Johanna Puxbaum und Anita Zach-Krapfenbauer stimmungsvoll musikalisch umrahmt. Bei Grillerei, Mehlspeise und kühlen Getränken ließen alle Anwesenden den Nachmittag gemütlich und gemeinschaftlich ausklingen.

Hier geht es zum Imagevideo, das die neu renovierte Kapelle zeigt:



[youtube.com/watch?v=Dg4iVvBr_Fo](https://www.youtube.com/watch?v=Dg4iVvBr_Fo)

Seniorenausflüge

NÖ Senioren & Pensionistenverband

Fotoreportage unserer Vereine der älteren Generation „Pensionistenverband Michelhausen und Umgebung“ und „NÖs Senioren - Ortsgruppe Michelhausen“.

Ausführliche Berichte zu den jeweiligen Ausflügen sind auf der Homepage der Marktgemeinde Michelhausen auf der Startseite zu finden: michelhausen.gv.at



NÖs Senioren | Ausflug Ebergersch



PVÖ Michelhausen u.U. | Spanferkelessen und Tagesfahrt



NÖs Senioren | Wanderung Sieghartskirchen



NÖs Senioren | Besuch Heimatmuseum



NÖs Senioren | Seniorentag, Wanderung



NÖs Senioren | Ausflug Raabs



Vor den Vorhang

Wir gratulieren herzlich!

70. Geburtstag

Hutterer Erwin (Michelhausen)
Podezin Franz (Mitterndorf)
Remeus Johannes (Pixendorf)
Steindl Herbert (Atzelsdorf)
Stierl Johann (Streithofen)

75. Geburtstag

Deimel Leopold (Michelhausen)
Fallbacher Rupert (Rust)
Holzer Franz (Rust)
Konda Anton (Pixendorf)
Kurzmann Leopold (Pixendorf)
Neimer Franz (Michelhausen)
Schiessel Theresia (Michelhausen)
Schwarz Helga (Atzelsdorf)
Tröstl Karl (Atzelsdorf)

80. Geburtstag

Burchhart Christine (Michelhausen)
Gstettner Anton (Michelhausen)
Haas Waltraud Erna (Atzelsdorf)
Jilch Franz (Michelhausen)
Rabacher Ingrid (Rust)
Schneider Johann (Streithofen)

85. Geburtstag

Ducke Franz (Spital)
Mayer Josefine (Rust)
Schwitzer Anna (Spital)
Thoma Maria (Michelhausen)
Wiedenhofer Leopoldine (Rust)

25 | Silberne Hochzeit

Bisak-Klinka Margarita & **Bisak** Walter (Pixendorf)
Bürgmayr Roswitha & Franz (Michelhausen)
Fischer Michaela & Andeas (Michelhausen)
Lechner Hermine & Wolfgang (Michelhausen)
Rothenstein Doris & **Mitterer** Thomas (Mitterndorf)

50 | Goldene Hochzeit

Hirzi Anna & Josef (Streithofen)
Podezin Christa & Franz (Mitterndorf)
Stocker Christine & Paul (Michelhausen)

60 | Diamantene Hochzeit

Duschanek Hedwig & Heinz (Mitterndorf)

Berücksichtigt wurden Jubiläen von 01.07.-15.09.2023. Jubilantinnen und Jubilanten wird ab dem 80. Geburtstag zu jedem runden Geburtstag und Jubelpaaren ab der Goldenen Hochzeit persönlich vom Bürgermeister bzw. von einer Vertreterin oder einem Vertreter der Marktgemeinde Michelhausen gratuliert und in der Gemeindepost mit Foto veröffentlicht.



80. Geburtstag Anton GSTETTNER
 v.l.n.r. Bernhard Baumgartner, Bürgermeister Bernhard Heinl, Anton und Josefine Gstettner, Vizebürgermeister Eduard Sanda, Erich Puxbaum



80. Geburtstag Johann SCHNEIDER
 v.l.n.r. Bürgermeister Bernhard Heinl, Josefa und Johann Schneider, GfGR Daniela Schodt, Engelbert Gehringer



80. Geburtstag Heinz SANJATH
 v.l.n.r. Bürgermeister Bernhard Heinl, Annemarie Sulzer, Christina Sanjath, Josefine Hüttinger, GfGR Daniela Schodt, Heinz Sanjath, Alois Gehringer



Diamantene Hochzeit Hedwig & Heinz DUSCHANEK
 v.l.n.r. Bürgermeister Bernhard Heinl, Heinz-Peter und Hedwig Duschanek, GR Josef Ott



Goldene Hochzeit Christine & Paul STOCKER
 v.l.n.r. Bürgermeister Bernhard Heinl, Christine und Paul Stocker, GR Luca Hüttinger



Goldene Hochzeit Anna & Josef HIRZI
 v.l.n.r. Bürgermeister Bernhard Heinl, Anna und Josef Hirzi, GfGR Daniela Schodt

JUBILÄEN



GEMEINDE *Infos*

SPRECH- & AMTSTAGE

Öffnungszeiten

Tullnerstraße 16, 3451 Michelhausen
Telefon 02275 5241

Parteienverkehrszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeisteramtsstunden

Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr

Bitte um Termin-Voranmeldung!

Sprechstunden der Amtsleitung

Montag und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr

Büchereiöffnungszeiten

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

GESUNDHEITZENTRUM

Tullnerfeld (GZTU)

Annaweg 1, 3451 Pixendorf

Terminvereinbarung erforderlich:

Telefon 057 141

Ordinationszeiten

Montag - Freitag 07:00 - 19:00 Uhr

www.gztu.at

TULLNERFELD APOTHEKE

Bahnhofsring 48, 3451 Pixendorf
Telefon 02275 43018

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr
Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Bahnhofsring 76, 3451 Pixendorf

Der Zutritt ist nur noch mit der „GmoaKortn“
oder mit der aktivierten App „JustIN Mobile“
möglich.

**An jedem Mittwoch (15:00 - 19:00 Uhr)
ist das ASZ mit Personal besetzt.**

Öffnungszeiten mit GmoaKortn/App

Montag - Sonntag 00:00 - 23:59 Uhr

Öffnungszeiten ohne GmoaKortn/App

Mittwoch (werktags) 15:00 - 19:00 Uhr

Problemstoffe und Übernahme kostenpflichtiger Abfälle

Mittwoch (werktags) 15:00 - 19:00 Uhr

POST PARTNER

Neuer
STAND-
ORT

Gemeindeamt

Tullnerstraße 16, 3451 Michelhausen
Telefon 02275 41771

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 12:00 u. 14:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

MICHELZAHN

Ihre Zahnärzte

Talstraße 38, 3451 Michelhausen
Telefon 02275 6060

Öffnungszeiten

Montag 08:30 - 16:30 Uhr
Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 15:00 Uhr
Freitag 09:00 - 15:30 Uhr